

Holzpreise sind im Keller

Genossengemeinde Egg vom letzten Freitag

Präsident Michael Lacher konnte am vergangenen Freitag 40 interessierte Genossenbürger zur ordentlichen Genossengemeinde begrüßen.

soe. Das Protokoll der letztjährigen Genossengemeinde wurde dankend genehmigt. Zu Beginn des Jahresberichtes des Präsidenten gedachte man ehrend den im vergangenen Jahr verstorbenen Genossenbürger. Im Anschluss liess der Präsident den Alp-Sommer und die geleisteten Arbeiten im Jahr 2018 nochmals Revue passieren.

Neuer «alter» Älper

Die Alpsaison auf der Alp Wisstanen begann mit einem Älper-Trio.

Pünktlich im Juni 2018 konnte auf die Alp Wisstanne aufgefahren werden. Die sehr trockene und warme Alpsaison verlief ohne Zwischenfälle und alle Tiere konnten gesund im Herbst wieder abfahren. Aufgrund des befristeten Arbeitsvertrages des Älper-Trios wird ab diesem Sommer wieder Thomas Jud auf die Alp Wisstanne zurückkehren. Gemäss Weidpräsident Daniel Lacher sind für die anstehende Alpsaison 2019 rund 92 Tiere gemeldet. Die Hüttenübergabe vom Skiclub Einsiedeln hat bereits stattgefunden. Der Präsident dankte dem Skiclub Einsiedeln für die geleisteten Arbeiten über die Wintersaison.

Schwierige Situation Holzmarkt

Dass Holz ein Naturprodukt ist, das starken Schwankungen unterliegt,

bekamen auch die Egger als kleine Genossame, welche fast ausschliesslich auf den Holzverkauf angewiesen ist, zu spüren. Diverse Stürme haben dazu geführt, dass viel Arbeit auf unser Holzer-Team wartete und noch immer anstehen. Ebenfalls wurde ein Holzschlag erst ausgeschrieben, nachdem die Nachfrage wieder vorhanden war.

Anschliessend präsentierte Säckelmeister Andreas Kuriger kompetent seine erste Jahresrechnung 2018 sowie den Voranschlag 2019. Die Jahresrechnung 2018 schloss mit leichten Mehrausgaben ab, was daran lag, dass unvorhergesehene Reparaturarbeiten an Fahrzeugen anstanden. Die Rechnungsprüfungskommission mit Erika Kälin-Kuriger, Andrea Bingisser und Christoph Schönbächler bestätigten eine

einwandfrei korrekt geführte und saubere Buchführung. Die Versammlung nahm die Jahresrechnung inklusive Voranschlag 2019 mit Einstimmigkeit an und verdankte sie mit einem kräftigen Applaus.

Apéro als Dankeschön

Da dieses Jahr keine Wahlen anstanden und ebenfalls keine weiteren Wortmeldungen verlangt wurden, konnte der Präsident Michael Lacher bereits nach einer Stunde seine erste erfolgreiche Genossengemeinde als Präsident mit dankenden Worten schliessen. Im Anschluss wurde als Dankeschön an jene Genossenbürgerinnen und -bürger, welche an der Gemeinde teilnahmen, ein Apéro offeriert, welcher sehr geschätzt wurde.